

Produktname: CCR8 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe86513**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IP
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	-
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IP 1:50-1:200
Molekulargewicht	Calculated MW:41 kDa; Observed MW:41 kDa

Antigen-Informationen

Genname	CCR8
Alternative Namen	CY6; TER1; CCR-8; CKRL1; CDw198; CMKBR8; GPRCY6; CMKBRL2; CC-CKR-8
Gen-ID	1237
SwissProt ID	P51685
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des menschlichen CCR8

Hintergrund

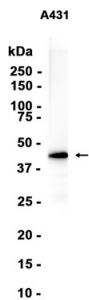
Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der Beta-Chemokinrezeptor-Familie, ein vermutlich sieben Transmembranprotein, ähnlich

den G-Protein-gekoppelten Rezeptoren. Chemokine und ihre Rezeptoren sind wichtig für die Migration verschiedener Zelltypen in Entzündungsherde. Dieses Rezeptorprotein wird bevorzugt im Thymus exprimiert. I-309, das Thymus-Aktivierungs-regulierte Zytokin (TARC) und das Makrophagen-Entzündungsprotein-1 beta (MIP-1 beta) wurden als Liganden dieses Rezeptors identifiziert. Studien zu diesem Rezeptor und seinen Liganden deuten auf seine Rolle bei der Regulation der Monozyten-Chemotaxis und der Apoptose von Thymuszellen hin. Genauer gesagt könnte dieser Rezeptor zur korrekten Positionierung aktivierter T-Zellen in Antigen-exponierten Bereichen und spezialisierten Regionen des lymphatischen Gewebes beitragen. Das Gen befindet sich in der Chemokinrezeptor-Gencluster-Region. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008]

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus A431-Zellen unter Verwendung eines monoklonalen Kaninchen-Antikörpers gegen CCR8 in einer Verdünnung von 1:1000.